



Protokoll

der Vollversammlung des Jugendringes Düsseldorf

30. Juni 2010, 19.00 Uhr

Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, 40239 Düsseldorf

Anwesende:	Christian Banz [Jugendring Vorstand], Dirk Düsedau [Jugendring Vorstand], Dietrich Steinert [Jugendring Vorstand], Tobias Klein [BDK], Olaf Klein [BDK], Daniel Müller [BDK], Anja Tigges [Deutsches Jugendrotkreuz], Uwe Schutte [Deutscher Pfadfinderbund], Nikol Poucki [DGB], Ayse Ilgi [DGB], Gunther Bartosch [DJO], Eva Nelles [Evangelische Jugend], Lars Sobanski [Evangelische Jugend], Sebastian Westphal [Johanniter Jugend], Dr. Renate Voss [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Jens Pusch [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Jan Malinka [Schwul-Lesbisches Jugendzentrum], Carmen Ostermann [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Ulrike Hutten [Verkehrskadetten], Sonja Brambring [Verkehrskadetten], Ann-Kathrin Kranz [Verkehrskadetten], Michael Hein [Jugendamt], Wendelin Dutenhöfer [Jugendamt], Florian Falk [Jugendrat]
Geschäftsstelle:	Achim Radau-Krüger [Geschäftsführer Jugendring], Hella Paulus [Bildungsreferentin Jugendring], Daniela Rothschild [Verwaltung Jugendring], Linn Schulte [Projektmitarbeiterin Jugendring] Jennifer Töpferwein [Projektleitung Jugendinternetportal]
Gäste:	Sabine Kruse [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Robin Molck [BSV], Helena Wallbaum [BSV]
Entschuldigt:	Anja Trepels [Jugendring Vorstand], Katharina Geißler [Jugendring Vorstand], Andreas Rimkus [JHA, Sprecher der SPD]; Meral Karabulut [Alevitische Jugend], Serap Ejder [Alevitische Jugend], Thomas Ziegler [DGB], Lisa Hindenburg [DGB], Jana Hansjürgen [Schwul-Lesbisches Jugendzentrum],
Stimmberechtigte:	19 von 31 Delegierten

TOP 1: Begrüßung / Festlegung der Tagesordnung

Christian Banz begrüßt die Anwesenden um 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2: Protokoll der Vollversammlung vom 04. Mai 2010

Das Protokoll der Sitzung vom 04. Mai 2010 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht aus den Verbänden

SJD – Die Falken

- Bildungsveranstaltungen aus der Reihe „Verbandszeug“
- Vorbereitung Zeltlager

BDKJ

- Veranstaltung zum japanischen Feuerwerk in der Botschaft
- Verabschiedung Stadtjugendseelsorger Pfarrer Gregor Klingenhäger
- Zelt auf der Kirmes

DPSG

- Pfingstzeltlager

Ring dt. Pfadfinder(innen) Verbände

- Zeltlager
- Bundespfingst-Camp
- Vorbereitung Weltkindertag

Jugendrotkreuz

- Einsätze Rheinkirmes

DGB

- Public Viewing
- Vorbereitung Weltkindertag

BSV

- Bezirksdelegiertenkonferenz

DJO

- Kulturprojekt

Johanniter Jugend

- Pfingstzeltlager
- Vorbereitung Weltkindertag

SLJD

- Einrichtung Jugendzentrum „Puls“ Corneliusstraße
- Teilnahme CSD 04. – 06. Juni 2010

Verkehrskadetten

- Freizeitaktionen
- Einsatz Kirmes

Jugendrat

- Sitzung Thema „Bildung“
- Vorbereitung Wahlen
- Antrag Einführung „Boys Day“

Evangelische Jugend

- Thema „Jugendkirche“
- Thema „Soziale Netzwerke“

Deutscher Pfadfinderbund

- Wanderung

Projekt „Verbände stärken“

- Bildungsreihe „Verbandszeug“
- Vorbereitung Weltkindertag
- Vorbereitung Medientage

Jugendamt

- Olympic Adventure Camp
- Weltkindertag 19.09.2010
- Vorbereitung Jugendratswahl
- Bildungsprogramm (Anregungen und Vorschläge dazu können Wendelin Dutenhöfer bis zum 15.08.2010 mitgeteilt werden)

TOP 4: Aufnahmeantrag der Bezirksschülervertretung

Die Bezirksschülervertretung hat einen Aufnahmeantrag an den Jugendring gestellt. Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 5: Festlegung der Stimmen für die Verbände und der Mitgliedsbeiträge 2010

Der Stimmenschlüssel und die Aufstellung der Mitgliedsbeiträge liegt den Anwesenden vor. Für das Jahr 2010 sind die Delegierten der Verbände und der Vorstand mit 32 Stimmen vertreten, die Mitgliedsbeiträge belaufen sich in der Gesamtsumme für das Jahr 2010 auf 1170,- €.

Der Stimmenschlüssel und die Mitgliedsbeiträge werden zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

TOP 6: Wahl zum 2. Düsseldorfer Jugendrat

Florian Falk berichtet vom Jugendrat. Der erste Jugendrat mit 31 Mitgliedern wurde am 23. Oktober 2007 mit einer Wahlbeteiligung von 38,64 Prozent gewählt.

Der Jugendrat hat vier Arbeitsgruppen zu den Themen „Sport und Freizeit“, „Bildung und Schule“, „Gesellschaft und Soziales“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ gegründet.

Auf Initiative des Jugendrates wurde das Projekt „Fruits for you“ ins Leben gerufen und an vier Schulen erfolgreich durchgeführt. Als weiterer Erfolg wird die Ausweitung der Familienkarte verbucht.

Zur Zeit laufen Anträge zur Verbesserung der Proberaumsituation für junge Künstler, zu einem erhöhten Angebot an legalen Wänden für Graffiti-Künstler und zur Einrichtung eines Skaterparks.

Am 17. November wird die zweite Jugendratswahl stattfinden. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen zwischen 14 und unter 21 Jahren alt sein und ihren Wohnort in Düsseldorf haben. Die Nationalität spielt dabei keine Rolle. Die persönliche Bewerbung mit zwanzig Unterstützerunterschriften und einer Zustimmungserklärung müssen bis zum 2. Oktober, 16.00 Uhr im Jugendinformationszentrum zeTT abgegeben werden. Wählen können alle Wahlberechtigten zwischen 11 und unter 21 Jahren.

Vom 10. bis 15. November besteht täglich bis 20.00 Uhr die Möglichkeit, im zeTT zu wählen. Am 17. November wird an den weiterführenden teilnehmenden Schulen und in einem zentralen Wahllokal (zeTT) von 8.00 bis 16.30 Uhr gewählt. Eine Briefwahl wird es nicht geben.

Zur zweiten Jugendratswahl sind Satzungsänderungen beschlossen worden. Diese Veränderungen wurden von einer Arbeitsgruppe der Verwaltung entwickelt, an der Mitglieder des Jugendrates in allen Phasen beteiligt waren. Die Wahlperiode beläuft sich ab 2010 auf drei statt auf zwei Jahre und die Kandidatinnen und Kandidaten können sich im Bezirk der Schule oder im Bezirk ihres Wohnsitzes aufstellen lassen. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Nachfolge von Kandidaten/Kandidatinnen aus anderen Stadtteilen, falls sich in einem Bezirk keine gewählten Vertreterinnen / Vertreter mehr finden.

Achim Radau-Krüger kritisiert die fehlende Einbindung des Jugendringes bei den Arbeiten, die zu den Veränderungen der Satzung geführt haben. Weiterhin wird eine Kandidatur der Bewerber(innen) für den Jugendrat am Standort des Wohnortes anstatt im Bezirk der Schule als sinnvoller bewertet.

Dietrich Steinert gibt zu bedenken, dass die Öffnungszeiten der Wahllokale einige der berufstätigen Jugendlichen ausschließen werden.

In der weiteren kontroversen Diskussion werden von Michael Hein, Jugendamt Düsseldorf Detailfragen zur Jugendratswahl am 17. November 2010 beantwortet. Er sieht in der Nichtbeteiligung des Jugendringes keine Brüskierung, da es sich um eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe handelte. Auch mit der Möglichkeit, vor dem Wahltag seine Stimme im zeTT abgeben zu können, wird jungen Auszubildenden und Berufstätigen ausreichend Gelegenheit zur Wahl gegeben.

TOP 7: Schwerpunkt – Jugendinternetportal

Am 01. Juni 2010 hat Jennifer Töpferwein, Journalistin, die Projektleitung des Jugendinternetportals übernommen. Das Portal wird unter dem Namen „Jupod“ Anfang Oktober im Vorfeld der Jugendratswahlen online gehen. Die Kandidaten/Kandidatinnen werden dort die Möglichkeit erhalten, sich vorzustellen und es wird einen ausführlichen Informationsbereich zur Wahl des Jugendrates geben.

Weiterhin sind ein Nachrichtenbereich, ein Terminkalender und ein Servicebereich geplant. Die Verbände erhalten die Möglichkeit, sich an den Inhalten des Internetportals zu beteiligen. Zur Ideenfindung wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die eine halbe Stunde Themen und Erwartungen formulierten. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen erhalten die Delegierten in schriftlicher Form mit dem Protokoll der Vollversammlung.

TOP 8: EA – Party am 03. Juli 2010

Die Ehrenamtparty des Jugendringes findet am 03. Juli 2010 statt und wird im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika stehen. Das Fußballspiel Deutschland – Argentinien wird ab 16.00 Uhr im Café oder, je nach Besucherzahl, in der Halle übertragen. Für die Nicht-Fußballinteressierten wird es ein unterhaltsames Angebot im Garten des Hauses der Jugend geben.

TOP 9: Sommerfest des Jugendringes am 09. Juli 2010 im Haus der Jugend

Am 09. Juli 2010 veranstaltet der Jugendring ein Sommerfest im „Haus der Jugend“, zu dem die Verbände sowie Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft eingeladen wurden.

TOP 10: Infos zum Weltkindertag am 19. September 2010

Der diesjährige Weltkindertag findet am 19. September von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. In diesem Jahr haben einige, bisher nicht beteiligte Vereine und Verbände mit einer großen Zahl an Attraktionen ihre Teilnahme zugesagt. Der Spiele-Parcours wird auch in diesem Jahr Bestandteil des Verbandsbereiches sein.

Der Jugendring übernimmt die Verpflegung der Helfer und bittet die Verbände, die Anzahl ihrer Ehrenamtlichen vor Ort im Vorfeld mitzuteilen.

TOP 11: Jugend trifft Politik 8. & 9. Oktober

Am 8. und 9. Oktober 2010 wird das Wochenende „Jugend trifft Politik“ stattfinden. Für interessierte Teilnehmer aus den Verbänden stehen 30 Plätze zur Verfügung. Die Einladungen werden den Verbänden in Kürze zugehen. Frau Dr. Strack-Zimmermann hat ihre Teilnahme bereits zugesagt.

TOP 12: AG Bildungsperspektiven

Schwerpunkt der AG Bildungsperspektiven wird zukünftig das Thema „Ganztagsschule und Jugendverbandsarbeit“ sein, dazu ist ein Gesprächstermin der Arbeitsgemeinschaft im September geplant.

Auch beim Treffen der Großstadtjugendringe vom 01.04.2011 bis 03.04.2011 in Düsseldorf wird dieser Punkt auf der Tagesordnung stehen. Die Mitglieder der Verbände sind eingeladen, am inhaltlichen Teil der Veranstaltung teilzunehmen.

TOP 13: Verschiedenes

Der Düsseldorfer Appell wird im Juli in die Trägerschaft der Diakonie übergehen. Der Jugendring erhält einen Teil der bisherigen Finanzierung, um den Bereich „Antirassismus-Arbeit“ mit eigenen Projekten abzudecken. Auch die Verbände haben die Möglichkeit, für entsprechende Aktionen und Veranstaltungen Mittel vom Jugendring zu erhalten.

Aus der Vollversammlung wird die Frage nach den Führungszeugnissen für Ehrenamtler in der Jugendarbeit gestellt. Der Jugendring wird das Thema in der zweiten Jahreshälfte aufgreifen, da zur Zeit noch auf Bundesebene diskutiert wird. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des Bundesjugendringes unter www.dbjr.de.

Christian Banz schließt die Sitzung um 21.45 Uhr